



Elektro Baboushka

Claude Steiner, (1965, Zürich, Schweiz) begann nach einer musikalischen Ausbildung in Gitarre und Piano 1981 sein eigenes Band-Projekt. Dazu suchte er einen Sänger und lernte 1982 Yannick Sardi (1968, Allasio, Italien) kennen.

Die beiden entwickelten eine enge Freundschaft und entdeckten zusammen die elektronische Musik. Claude Steiner damals Gitarrist und Keyboarder, kaufte sich 1984 einen Sampler und spielte fortan seine E-Gitarre und weitere Loops in diesen ein. Yannick

Sardi sang dazu und spielte Keyboard. Rythmusmaschinen und Sequencer kamen dazu und so veränderte sich auch der musikalische Style hin zu Elektro, HipHop und Electronic Body Music. Inspiriert von Bands wie Yello, Kraftwerk und Depeche Mode entwickelten die beiden ihren eigenen Stil und spielten ab 1987 zahlreiche Konzerte, und Performances oft auch im Zusammenspiel mit Visuals von Trigger.ch (Claude Steiner und Nadia Honarchian). Für einen befreundeten Partyorganisator durften die beiden 1 mal pro Monat an seinen Events Platten auflegen und entwickelten so einen Mix aus DJ und Live Sound.

Ende der 80er als Acid House und Techno entstanden, noch unter dem Namen Genetic Manipulation. Es entstanden viele eigene Produktionen die meistens im Selbstverlag auf Kassetten veröffentlicht wurden. In den 90er Jahren veröffentlichte Claude Steiner mehrere Ambient und Goa-trance Tracks, oft war Yannick Sardi im Hintergrund mit dabei.

Claude Steiner zog Ende der 90er Jahre von Zürich nach Berlin um, besuchte jedoch als Visual Artist (Trigger.ch / Trig Fardust) weiterhin ausgiebig die Schweiz und spielte so weiterhin mit Yannick Sardi elektronische Musik ein. Es entstanden unzählige Sessions, dh. die beiden spielten spontan live zusammen, denn jeder hatte unabhängig vom anderen zu Hause seine eigenen Tracks programmiert und durch das Zusammenspiel entstand jedes mal etwas neues. Das war oft viel spannender als die vorproduzierten Tracks einzeln, ausserdem war es den beiden so möglich weiterhin zusammenzuarbeiten.

Das Bandprojekt Elektro Baboushka entstand aus diesen Sessions im Jahre 2004 anlässlich einer Party in der Schweiz (25 Jahre Nachtschatten Verlag/ Val Sinestra). Wieder begleitet mit Visuals von Trigger.ch. Vom Style her vorwiegend Ambient und Downbeat jedoch immer auch tanzbar, alle Stile waren erlaubt, immer waren es Sessions, da die beiden eigentlich nur zum spielen zusammenkamen. Weitere Konzerte in der Schweiz folgten Releases gab es seither nur spärlich. Zumeist waren es Filmvertonungen (Atelier Stern/ Trigger.ch/ etc.) und Veröffentlichungen auf Netlabels in Deutschland (Audiopirates und Daam Records). Ab 2010 spielten die beiden auch oft in Radioshows (Dienstags Club, Audioasyl.net / Zürich live und mixten dazu ihre Lieblingsplatten. Ohne Unterbruch treffen sich die beiden entweder in Zürich oder in Berlin um zusammen zu jammen. Alles wird aufgenommen, unzählige Recordings sind in diesen Jahren entstanden. Jedoch ist es schon Jahre her seit die beiden etwas dieser Musik-Sessions released haben. In Zukunft sind wieder Konzerte mit Visuals geplant, vorwiegend im Ambient und Lounge Style, dieser Bereich ist im Laufe der Jahre an Partys und in Clubs etwas vernachlässigt worden.

Links:

Elektro Baboushka auf Soundcloud:

<https://soundcloud.com/elektro-baboushka>

Radioshows von Trig Fardust (Claude Steiner):

https://www.mixcloud.com/trig_fardust/

http://audioasyl.net/artist_artist.php?artist_id=254